Backflip...de Janeiro

06.05.2008, 11:41 | Sport

Pressemitteilung von: *Red Bull X-Fighters*
Presseagentur: *VVA*

Copyright: flohagena.com/Red Bull Photofiles

Rio de Janeiro/ Brasilien, den 5. Mai 2008 – Heiße Rhythmen, eine Stimmung wie beim Karneval, über 30.000 ekstatische Fans und am Ende ein Amerikaner ganz oben auf dem Siegertreppchen: So könnte man den zweiten Stopp der Red Bull X-Fighters-Serie 2008 in Rio de Janeiro zusammenfassen. Im Finale setzte sich im legendären `Sambadromo´ der US-Boy Jeremy Stenberg vor ausverkauftem Haus knapp gegen den Schweizer Mat Rebeaud durch. Mit einem hauchdünnen Vorsprung konnte sich `Twitch´ Stenberg damit seinen ersten Sieg bei den Red Bull X-Fighters sichern und damit das Rennen um den Gesamtsieg eröffnen. Mat Rebeaud konnte seine Führung in der Gesamtwertung

der Red Bull X-Fighters, die am 4. Juli erstmals in Deutschland gastieren, weiter ausbauen.
`Backflip´ ist der neue Samba: Beim zweiten Stopp der Red Bull X-Fighters 2008 in Rio de Janeiro lieferten sich die besten Freestyle Motocrosser der Welt am Wochenende in Brasilien unter dem Motto `FMX meets Samba´ ein Backflip-Festival, wie man es zuvor noch nicht gesehen hatte. Erstmals in der Geschichte dieses jungen Sports wurden im `Sambadromo´, dem Schauplatz des weltberühmten Karnevals in Rio, drei Rückwärtssalti (`Backflips´) hintereinander gesprungen: Sowohl der spätere Gewinner Jeremy Stenberg als auch sein Finalgegner Mat Rebeaud betraten damit Neuland.
Mit neun Kickern auf einer Länge von knapp 100 Meter betraten auch die Track-Designer Neuland: „Unglaublich schwierig. Hier hatten einige Athleten richtig Angst. Dieser Erfolg bedeutet mir unheimlich viel. Ich habe noch keinen so selektiven Kurs gesehen. Ein Trick ist total schief gegangen. Ich dachte, dass ich damit verloren habe. Doch auch Rebeaud hatte einen Durchhänger“, so Stenberg nach der Siegerehrung. Über 30.000 Besucher feierten den ersten Stopp der Red Bull X-Fighters in Südamerika. „Ich kann mir nicht vorstellen, dass es hier beim Karneval im Februar lauter war“, strahlte der glückliche Sieger.
Mat Rebeaud weiterhin Führender der Gesamtwertung
Mit dem Sieg des US-Amerikaners ist das Rennen um den Gesamtsieg der Red Bull X-Fighters 2008 eröffnet: Zwar konnte Rebeaud (180 Punkte), der Gewinner von Mexico City, seinen Vorsprung mit dem zweiten Platz ausbauen und gilt damit weiterhin als Top-Favorit, allerdings hat der Wettbewerb in Rio auch gezeigt, das der Schweizer nicht unbezwingbar ist: „So ist Sport. Man kann nicht immer gewinnen“, sagte Mat Rebaud nach dem Finale. Stenberg (155 Punkte) schob sich mit diesem Sieg auf den zweiten Platz der Gesamtwertung und damit vor den Australier Robbie Maddison (65 Punkte) und den Spanier Dany Torres (55 Punkte). Busty Wolter, der einzige deutsche FMXer im Teilnehmerfeld, konnte in Rio leider nicht sein Können unter Beweis stellen und belegt Rang 14.
Der Kartenvorverkauf für das Event des Jahres in Deutschland läuft
Unter dem Motto ‚FMX meets Industry’ werden die Red Bull X-Fighters am 4. Juli im Steinbruch Oetelshofen bei Wuppertal zu Gast sein und den seit über 250 Jahren währenden Kampf Mann und Maschine gegen die Elemente neu interpretieren. Der offizielle Kartenvorverkauf für den ersten Stopp der Red Bull X-Fighters Serie 2008 hat bereits begonnen. Wer sich eines der 25.000 begehrten Tickets für die Red Bull X-Fighters in Deutschland sichern will, um die FMX-Helden um Busty Wolter und Mat Rebeaud live zu sehen, der sollte nicht zu lange warten: Unter www.redbullxfighters.com und www.eventim.de besteht ab sofort die Möglichkeit, Tickets für das Extremsport-Event des Jahres zu erwerben.

Das Ergebnis der Red Bull X-Fighters in Rio de Janeiro:
01. Jeremy Stenberg (USA) 100
02. Mat Rebeaud (SUI) 80
03. Robbie Maddison (AUS) 65
04. Dany Torres (ESP) 55
05. Andre Villa (NOR) 45
06. Eigo Sato (JPN) 35 07. Ronnie Faisst (USA) 30
08. Brice Izzo (FRA) 25
09. Gilmar Flores (BRA) 20
10. Giancarlo Bergamini (BRA) 15
11. Fred Kyrillos (BRA) 10
12. Natan Azevdo (BRA) 5

Gesamtwertung der Red Bull X-Fighters 2008 (nach 2 von 5 Wettbewerben):
01. Mat Rebeaud (SUI) 180
02. Jeremy Stenberg (USA) 155
03. Dany Torres (ESP) 135
04. Robbie Maddison (AUS) 110
05. Eigo Sato (JPN) 65
06. Andre Villa (NOR) 45
07. Thomas Page (FRA) 35
08. Ronnie Faisst (USA) 30
09. Brice Izzo (FRA) 25
10. Alvaro Dal Farra (ITA) 25

11. Giancarlo Bergamini (BRA) 20
12. Gilmar Flores (BRA) 20
13. Petr Pilat (CZE) 20
14. Busty Wolter (GER) 15
15. Fred Kyrillos (BRA) 10
  Johan Nungaray (MEX) 10
16. Natan Azevdo (BRA) 5

`FMX meets Industry´ in Kürze
Ort Steinbruch Oetelshofen
42 327 Wuppertal
Termin Freitag, 04. Juli 2008
Uhrzeit 17.00 Uhr – ca. 23.45 Uhr
Tickets www.redbullxfighters.com
www.eventim.de
Stehplatz 46,-- Euro (zzgl. Vorverkaufsgebühr)
Sitzplatz: Oberrang 59,-- Euro (zzgl. Vorverkaufsgebühr)
Sitzplatz: Unterrang 69,-- Euro (zzgl. Vorverkaufsgebühr)

Weitere Informationen unter www.redbullxfighters.com.

Portrait

Unter dem Motto ‚FMX meets Industry' werden am 4. Juli im Steinbruch Oetelshofen bei Wuppertal die Red Bull X-Fighters den seit über 250 Jahren währenden Kampf Mann und Maschine gegen die Elemente neu interpretieren. In Wuppertal, vor den Toren des Ruhrgebiets, wo seit je her Tradition auf Moderne trifft, bildet die spektakuläre Kulisse des Steinbruchs bald die Bühne für hochklassige FMX-Action. Neben der internationalen FMX-Weltelite um Superstar Nate Adams wird auch hier der beste deutscher FMX-Fahrer, Lokalmatdor Busty Wolter, an den Start gehen.

News-ID: 209068 • Views: 1788 (Stand: 30.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:
https://www.openpr.de/news/209068/Backflip-de-Janeiro.html